

Protokoll der 28. Jahreshauptversammlung
des Vereins „Lebendiges Museum e.V.“
am 14. Oktober 2020

Ort: Haus des Oldenburger Kunstvereins

Zeit: 17.30 bis 18.30 Uhr

Versammlungsleiter: Ivo Kügel

Protokollführer: Dieter Kuhlmann

Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder: 17, davon 4 Vorstandsmitglieder

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich alle Mitglieder und gedenken des am 30.09.2019 verstorbenen Ehrenvorsitzenden des Vereins, Herrn Dr. Heinz Ruitman.

Zu TOP 1:

Herr Kügel begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder. Anknüpfend an ein Zitat des zur Zeit in einer Ausstellung des Landesmuseums gewürdigten Philosophen Lavater - „Wer das Gute dankbar genießt, lernt Übles auch dulden“ - bittet er die Mitglieder die coronabedingten Zugangsbeschränkungen zu den Exklusivführungen zu verstehen.

Zu TOP 2:

Herr Kügel stellt fest, dass zur Tagesordnung keine Anträge eingegangen sind und diese somit genehmigt ist. Er stellt weiter fest, dass die Einladungen zur heutigen Versammlung form- und fristgerecht ergangen sind.

Zu TOP 3:

Zunächst erläutert Frau Dr. Weiler-Streichsbier die im Jahr 2019 vorgenommenen Fördermaßnahmen.

Dem Landesmuseum Oldenburg sind je 362,50 Euro für je einen „Kunstworkshop für Mütter und Kinder – Bereits Angekommene und Geflüchtete aus verschiedenen Herkunftsländern“ bewilligt worden, abgerechnet wurden insgesamt 485,00 Euro. Die Idee der Museumspädagogik war es, das Oldenburger Schloß für die Kinder durch Puppenspiel lebendig werden zu lassen und dabei die kindliche Entwicklung und Mehrsprachigkeit sowie die interkulturelle Kompetenz der Eltern zu fördern. Das ist zunächst mit einer Gruppe von zehn Müttern mit russischen Wurzeln und jeweils einem Kind und sodann mit einer Multi-Kulti-Gruppe von überwiegend mehrsprachig aufgewachsenen Erst- und Zweitklässlern der Grundschule Nadorst und ihren Müttern in jeweils zweitägigen Veranstaltungen gelungen.

Das Stadtmuseum Oldenburg, das Edith-Ruß-Haus und der Oldenburger Kunstverein haben aus unterschiedlichen betriebsinternen Gründen im Berichtsjahr keine Förderanträge gestellt.

Anschließend berichtet Herr Kuhlmann über Reisen und Exkursionen im Jahr 2019. 21 Vereinsmitglieder haben am 23.1.2019 an der Mitgliederfahrt zur Kunsthalle Bremen teilgenommen und die Führung von Detlef Stein durch die Andersen-Ausstellung erlebt. Mit Herrn Bölts und in Verbindung mit der Historischen Gesellschaft Bremen ging es am 11.5. auf eine Tagesfahrt nach Delmenhorst und Stedingen und am 10.8. nach Fischerhude. Eine Fahrt in die Ile de France mit Besichtigungen von Schlössern und Parks im Umkreis von Paris und eine Wein-Wanderreise an die Ahr im Oktober rundeten das weite Spektrum ab.

Zu TOP 4:

Frau Dr. Weiler-Streichsbier erläutert die noch im 2.Halbjahr 2020 vorgesehenen Exklusivführungen und stellt die bereits konzipierten Führungen für das 1. Halbjahr 2021 vor. Herr Kügel dankt Frau Dr. Weiler-Streichsbier für ihre arbeitsintensive Tätigkeit bei der Programmgestaltung und weist noch einmal auf die wegen der Zugangsbeschränkungen (Corona) erforderliche Anmeldepflicht hin. Wegen der sich bereits abzeichnenden Teilnehmerzahl für die Dezemberführung im Prinzenpalais erklärt Herr Kügel sich bereit, eine zweite Gruppe zu führen.

Herr Kuhlmann kann wegen der aktuellen Reisebeschränkungen und der nicht vorhersehbaren Entwicklung auch von Herrn Bölts keine Reiseplanungen vorstellen.

Zu TOP 5:

Herr Nießen berichtet, dass im Geschäftsjahr 2019 4626,00 Euro Einnahmen zu verzeichnen sind. Bei Ausgaben von 2555,88 Euro und Zinseinnahmen von 0,98 Euro ist das Vereinsvermögen um 2071,10 Euro gestiegen. Die Mitgliederzahl ist von 124 am Jahresende 2019 auf 135 heute angewachsen. Herr Nießen dankt allen Mitgliedern, die neben dem Beitrag auch noch gespendet haben.

Frau Poser fasst die Anmerkungen des Prüfberichts dahin zusammen, dass alle Einnahmen und Ausgaben begründet und belegt worden seien. Es gebe keinen Grund zu Beanstandungen, mit den Mitteln des Vereins sei sparsam und wirtschaftlich umgegangen worden. Gegen eine Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019 bestünden keine Bedenken.

Herr Kügel verliest das bestätigende Schreiben von Frau Wagenfeld-Pleister und dankt den Kassenprüferinnen für ihren Einsatz. In diesem Zusammenhang richtet er einen weiteren Dank an Frau Wagenfeld-Pleister als Vorsitzende des OKV wegen der gewährten Gastfreundschaft und der organisatorischen Unterstützung.

Zu TOP 6:

Auf die von Herrn Kügel angebotene Aussprache erfolgt keine Wortmeldung.

Zu TOP 7:

Herr Streichsbier beantragt, dem Vorstand insgesamt Entlastung zu erteilen. Die Entlastung erfolgt einstimmig bei vier Enthaltungen der Vorstandsmitglieder. Herr Kügel dankt der Versammlung für das erwiesene Vertrauen.

Zu TOP 8:

Mit 16 Stimmen bei einer Enthaltung wird Herr Streichsbier zum Wahlleiter bestimmt. Er schlägt Herrn Kügel zur Wahl des Vereinsvorsitzenden vor. Herr Kügel wird einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Herr Kügel nimmt die Wahl an und übernimmt die weitere Wahlleitung.

Frau Poser schlägt Frau Dr. Weiler-Streichsbier zur Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden vor. Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung. Frau Dr. Weiler-Streichsbier nimmt die Wahl an.

Herr Kügel schlägt Herrn Kuhlmann als weiteres Vorstandsmitglied vor. Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung. Herr Kuhlmann nimmt die Wahl an.

Herr Kügel schlägt Herrn Nießen als weiteres Vorstandsmitglied vor. Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung. Herr Nießen nimmt die Wahl an.

Herr Kügel dankt im Namen des Vorstands den Anwesenden für das erwiesene Vertrauen.

Zu TOP 9:

Herr Kügel schlägt die Kassenprüferinnen zur Wiederwahl vor. Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung. Frau Poser nimmt die Wahl an, Frau Wagenfeld-Pleister hat ihre Bereitschaft zur Wiederwahl schriftlich erklärt.

Zu TOP 10:

- a) Frau Dr. Weiler Streichsbier weist auf die neu gestaltete Homepage des Vereins hin.
- b) Herr Kügel teilt mit, dass Frau Borries als langjähriges Mitglied 100 Jahre alt geworden sei und der Vorstand beschlossen habe, ihre Mitgliedschaft wegen der jahrelangen Unterstützung jetzt beitragsfrei zu stellen. Die Versammlung begrüßt diese Entscheidung mit Beifall.
- c) Frau Dr. Weiler-Streichsbier berichtet über den Besuch bei dem neuen Leiter des Stadtmuseums, Herrn Wiechmann, Herr Kügel über ein Treffen mit den neuen Geschäftsführern der LZO-Kulturstiftung. Dabei habe sich herausgestellt, dass der Verein Empfänger von Erträgen einer zu seinen Gunsten errichteten Stiftung sei.
- d) Aus der Versammlung angesprochen werden Probleme beim Vorweisen der Mitgliedskarte und insoweit dem Zugang zum Landesmuseum. Herr Kügel will dort noch einmal intervenieren.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Herr Kügel die Versammlung nach Dank an die Teilnehmer mit einem weiteren Zitat des Herrn Lavater - „Lerne dankbarer stets empfangen und fröhlicher geben“ - um 18.30 Uhr.

Ivo Kügel

Dieter Kuhlmann

-